

Aktuelle Entwicklungen und Erfolge in der globalen GWÖ-Bewegung Stand: November 2015

Medien:

- Bericht in der [Financial Times](#) am 19. November 2014
- Bericht auf [heute.de](#) am Osterwochenende 2015
- Gastbeitrag in der [Süddeutschen Zeitung](#) zu einer EU-Strategie für Ethischen Handel
- zahlreiche weitere [Berichte](#)

Preise:

- Christian Felber erhielt im November 2015 in Spanien den nationalen Umweltpreis [Premio Verde](#) für die Entwicklung und Initiierung der Gemeinwohl-Ökonomie
- Die Sommerakademie OEAD + GWÖ „EAMS“ erhielt den Umweltpreis der Stadt Wien
- Das Projekt Bank für Gemeinwohl erhielt den Innovationspreis und belegte den 2. Platz „[Nachhaltige GestalterIn](#)“ des CSR-Circles

Politik

- Erfolgreiche öffentliche Diskussion der RG Bremen mit VertreterInnen von 4 Parteien
- der [Südtiroler Landtag](#) beschließt die Förderung von GW-Unternehmen im öffentlichen Einkauf
- Desgleichen Miranda de Azán in Spanien
- Der Bürgermeister von Muro de Alcoy Rafa Climent, der als erster die GWÖ unterstützte, wurde im Juni [zum Wirtschaftslandesrat des „Bundeslandes“ Valencia ernannt](#)
- Der EU-Wirtschafts- und Sozialausschuss erarbeitet eine Initiativstellungnahme pro GWÖ, die am 17. September [abgestimmt](#) wurde: 86% stimmten mit Ja!
- 2 [Einladungen](#) ins EU-Parlament für Oktober und Dezember 2015 liegen vor.

Unternehmen

- Mittelständler-Pressekonferenz am 12. Oktober in Frankfurt mit 6 Unternehmen aus 3 Staaten
- [Presskonferenz](#) von Berliner und Hamburger Pionier-Unternehmen, gefördert von der DBU
- mit der [Sparkasse Dornbirn](#) hat die dritte Bank die GW-Bilanz erstellt
- in der Diakonie Deutschland machen Betriebe die Bilanz, ebenso der Bioland-Verband
- [VAUDE](#) hat bilanziert, Antje von Dewitz war als BotschafterIn aktiv in Brüssel (EU-WSA)
- die [taz](#) hat bilanziert und ihre Bilanz an die 13.000 GenossenschafterInnen geschickt
- In Wien beginnen renommierte Unternehmen: Adamah, Maranvegan und die W. Lampert GmbH
- Erste Bundesbehörde in Österreich macht die Bilanz: Sozialministeriumservice Tirol
- In Osttirol hat eine Pioniergruppe von 7 Unternehmen den Bilanzierungsprozess begonnen

Banken

- Die Sparkasse Dornbrin hat als dritte Bank bilanziert
- bei der [zukünftigen Bank für Gemeinwohl](#) haben mehr als 1000 Personen die erste Million gezeichnet, die Sparkasse Neuhofen/Krems hat sich mit 25.000 Euro beteiligt

Börsen

- Figur der „Europäischen Regionalen Gemeinwohl-Börse“ ist angedacht, Einreichung bei der ESMA in Paris durch spanischen GWÖ-Botschafter [Paco Álvarez](#)

Gemeinden

- Erste spanische Gemeinwohl-Gemeinde ([Miranda de Azán](#)) ist auditiert
- [Orendain im Baskenland](#) wird offiziell Gemeinwohl-Gemeinde
- Gutachten „Gemeinwohl-Modellregion“ für den Salzburger Landtag
- Einladungen von Gemeinden und BürgermeisterInnen unterschiedlichster Couleur
- Die Gemeinwohl-Matrix für Gemeinden ist am Fertigwerden (AK Gemeinden)

Bildung und Universitäten

- Im Wissenschaftsverlag Manz erschien ein [wissenschaftlicher Band](#) zu einer Tagung an der Universität Salzburg zu Gemeinwohl und Ökonomie
- mit dem [IGC Bremen](#) hat die dritte Hochschule die GW-Bilanz erstellt
- die [Universität Santiago de Chile](#) hat im Jänner eine 2-wöchige GWÖ-Sommeruni veranstaltet
- zudem entwickelt sie die „Gemeinwohl-Buchhaltung“ auf wissenschaftlicher Basis
- Gemeinsam mit dem OeAD hat der GWÖ-Gründungsverein die Sommerakademie „[Alternative Economic and Monetary Systems](#)“ veranstaltet – mit 34 TeilnehmerInnen aus 21 Staaten
- an der FH Burgenland ist ein MBA Gemeinwohl-Ökonomie geplant
- Forschungsprojekt an den Unis Kiel und Flensburg [zur GW-Bilanz in Großunternehmen](#), 3 DAX-Konzerne sind dabei: E.ON, MAN, Deutsche Post AG; das BMBF unterstützt mit 600.000 €.
- Die Universität Barcelona einen „UNESCO-Lehrstuhl Gemeinwohl-Ökonomie“ eingereicht: Im September 2015 wurde die erste Hürde übersprungen: Genehmigung durch die spanische UNESCO-Kommission, nun geht es direkt an die UNESCO in Paris.
- Die Universität Valencia wird einen Lehrstuhl Gemeinwohl-Ökonomie einrichten.
- die Handelsakademie im 22. Wiener Gemeindebezirk startet 2015 mit einem Schulzweig „[HAK experience](#)“ mit Gemeinwohl-Ökonomie; bisher waren alle Kurse klassische Betriebswirtschaft
- Das österreichische Bildungsministerium erwähnt in einem Erlass zu Wirtschafts- und VerbraucherInnenbildung an alle Landesschulräte GWÖ als konkretes Beispiel

Struktur der Bewegung

- [internationale Website](#) ist online gegangen
- die [Virtuelle Landkarte](#) („Visual Map“) ist online gegangen
- Prozess-Pipeline für internationale Projekte und Services installiert
- Unternehmensbetreuung startet
- der Fundraising-Arbeitskreis nimmt die Arbeit auf
- Finanzausgleichsverhandlungen sind gestartet
- [3. Delegiertenversammlung](#) am 17./18. April in München mit 60 Delegierten von Serbien bis Spanien. Alle 16 Anträge wurden entschieden, rund die Hälfte im Konsens.

Internationale Expansion

- in Valencia wurde der 16. GWÖ-Verein gegründet
- Ausbreitung in ganz Lateinamerika
- Einladungen nach Serbien, Island, Lettland und Norwegen
- Im wurde die [englischen Version der GWÖ](#) in London vorgestellt, mit einem Vorwort von „Nobelpreis“-Träger Eric Maskin; schon im März hatte Diego Isabel La Moneda die GWÖ [im UK-Parlament](#) vorgestellt
- Eine Gruppe aus Neu Seeland hat sich gemeldet, erstes Unternehmen aus Australien eingetragen
- Anbahnung der Kooperation zwischen dem [Gross National Happiness](#) und der GWÖ

Upcoming/geplant:

- Aufbau professionelle Unternehmensbetreuung
- Professionelle Überarbeitung Mitglieder-/InteressentInnen-/UnterstützerInnen
- Anstellung „Politische Anwaltschaft“ zur EU-Richtlinie über nicht-finanzielle Berichterstattung
- Entwicklung eines Umgangskodex und eines Internationalen Online-Entscheidungstools
- Gründung des Internationalen Verbandes
- Einladungen ins [EU-Parlament](#) im Oktober und Dezember
- Geburtstagsfest [5 Jahre Gemeinwohl-Ökonomie](#) am **13. Februar 2016** im Wiener Volkstheater

Stand: 28. November 2015